Zeitschrift: Werdenberger Jahrbuch : Beiträge zu Geschichte und Kultur der Gemeinden Wartau, Sevelen, Buchs, Grabs, Gams und Sennwald

Herausgeber: Historischer Verein der Region Werdenberg

Band: 34 (2021)

Rubrik: Jahresrückblick der Werdenberger Gemeinden Juli 2020 bis Juni 2021

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Heidy Beyeler

Jahresrückblick der Werdenberger Gemeinden Juli 2020 bis Juni 2021

Wartau

Drohnen retten Rehkitze Erstmals haben Mitglieder des Vereins *Rehkitzrettung Wartau* bei ihren Rettungseinsätzen Drohnen eingesetzt. Im Zeitraum von Mitte Mai bis Mitte Juli konnten die Helfer einige Rehe vergrämen. Elf Kitze wurden aus dem Gefahrenbereich herausgenommen, beziehungsweise die Landwirte wurden, bevor sie mähten, über den Ort informiert, wo sich das Rehkitz befand. Juli 2020

Gerstenanbau für Sonnenbräu Bier Die Bierbrauerei Sonnenbräu setzt auf gute Qualität der Rohstoffe und lässt deshalb nicht nur Ribelmais für das *Ribelgold Maisbier* in der Region anbauen. Neu gedeiht auch Braugerste auf den Äckern von Markus Eggenberger aus Weite fürs Sonnenbräu Bier. Die erste Ernte wurde eingefahren. Die Rheintaler Brauerei schreibt sich deshalb auf die Fahne «Bier braucht Heimat». Anfangs August 2020

Besonderer Schulstart Zum neuen Schuljahr durften die Primarschüler aus Azmoos das neue Schulhaus beziehen. Der Auftakt in einen neuen Lebensabschnitt war für die Erstklässler dieses Jahr äusserst spannend. 10.8.2020

Der Doktor schreibt Krimis Der 52-jährige Azmooser Hausarzt Telemachos Hatziisaak schreibt gerade an seinem vierten Krimi, der 2021 erscheinen soll. Das Schreiben als Krimiautor bietet ein Kontrastprogramm zu seinem Beruf als Facharzt für Innere Medizin. In einem Gespräch meint er: «Ich gleite durch meine Fantasiewelt, bestehend aus politischer Intrige, Machtspielen und Gewaltverbrechen.» 1.10.2020

30 Schüler in Quarantäne Die zweite Welle der Coronapandemie hat das Werdenberg erreicht. Ende Oktober verfügte die Schule Wartau als Sofortmassnahme für dreissig Oberstufenschülerinnen und -schüler eine zehntägige Quarantäne. Gleichzeitig wurde eine generelle Maskenpflicht für die Lehrerschaft und Oberstufenschüler in Innenräumen der Schule ausgesprochen. 22.10.2020

Freiwillige im Frondienst Während rund hundert Tagen haben Freiwillige im Frondienst mitgeholfen, die Sanierung der 74 Routen im Klettergarten Schollberg vorzunehmen. Allerdings genügt ein Frondienst für ein solches Projekt nicht. Spezialisten des Kompetenzzentrums Gebirgsdienst der Armee haben sich während fünf Tagen ebenfalls tüchtig eingesetzt. Im Schneegestöber und in den Seilen hängend, begannen die 15 Gebirgsspezialisten unter Anleitung des Bergführers

19.5.2021: Die Wartauer Ortsbürger stimmen für den Erwerb der *Mühle* und sichern damit die Zukunft dieses Begegnungsortes.

Alois Vogel sowie Bruno Kurath die Arbeiten. Von der Erneuerung kompletter Routen bis hin zum punktuellen Austausch von Zwischensicherungen und Standplätzen wurden diverse Verbesserungen vorgenommen. Februar 2021

Ortsbürger stimmen für den Erwerb der *Mühle* Die Bürger der Ortsgemeinde Wartau genehmigten den Kauf der alten *Mühle* in Oberschan für rund 1,5 Millionen Franken. Das Objekt soll als Restaurant weiter betrieben werden. Der Präsident der Ortsgemeinde Wartau Paul Schlegel betonte, dass dieser Akt nicht als Vermögensanlage gedacht sei, um Profit zu generieren. Vielmehr gehe es darum, die strategische Bedeutung dieses Begegnungsortes in Oberschan für die Zukunft zu sichern. Der Kauf der *Mühle* werde Artikel 12 des Gemeindegesetzes gerecht, der da lautet: «Die Ortsgemeinde erfüllt mit ihren Mitteln gemeinnützige, kulturelle und andere Aufgaben im öffentlichen Interesse. Ihre Leistungen kommen der Allgemeinheit zugute.» 19.5.2021

Die Nase vorn Neu ist in Trübbach eine Schnellladestation für Elektroautos in Betrieb. Sie garantiert eine Ladeleistung von 160 Kilowatt. Die neue Möglichkeit, Elektrofahrzeuge zu laden, ist sowohl für den Regionalverkehr als auch für den Fernverkehr gedacht. Sie gehört zu den ersten derartigen Ladestationen in der Schweiz. Die rasante Entwicklung der umweltfreundlichen Elektromobilität erhöht den Bedarf weiter. 17.6.2021

Sevelen

Dreister Raubüberfall Als falsche Polizisten verkleidet, überfielen zwei Räuber die Kantonalbank in Sevelen. Der dreiste Überfall war so professionell vorbereitet, dass der ganze Spuk nur wenige Minuten dauerte. 3.9.2020

Gesteinsabbau «gestorben» Die St. Galler Regierung streicht den Gesteinsabbau im Campiun aus dem Richtplan. Die Bevölkerung der betroffenen Gemeinden sowie die Umweltverbände haben sich unisono

18.11.2020: Die Regierung trägt den Bedenken von Bevölkerung, Gemeinden und Umweltverbänden Rechnung und sieht von einem Hartgesteinsabbau und der damit verbundenen Deponie im Gebiet Campiun ab.

gegen den Gesteinsabbau im ehemaligen Steinbruch ausgesprochen. Die starke Kritik im Rahmen der Vernehmlassung zum Richtplanentwurf führte schliesslich zum negativen Entscheid der Regierung, vor allem auch deshalb, weil Planungs- und Rechtssicherheiten fehlten. 18.11.2020

Umweltfreundlicher Geländetransporter Das Start-up-Unternehmen *DDP Innovation GmbH* entwickelt in Sevelen ein nachhaltiges Fahrzeug, das mit E-Mobilität wirtschaftlich genutzt werden kann. Vor zwei Jahren machten die Pioniere in Chile eine Erkundungstour mit ihrem Mehrzweckgeländetransporter. Dieses Fahrzeug soll grundsätzlich für Kommunalbetriebe, Skigebiete und Landwirtschaftsbetriebe geeignet sein. Ende 2021 ist der Prototyp bereit für den Testbetrieb im realen Einsatz. Januar 2021

Schluchtenweg gesperrt Die riesigen Mengen an Schneebruchholz haben den Schluchtenweg arg in Mitleidenschaft gezogen; er musste geschlossen werden. Ab Mitte April war er wieder begehbar. Fünf Zivilschützer und weitere Helfer sind eingesprungen und haben den beliebten Wanderweg wieder instand gestellt. 15.4.2021

Buchs

Trotz Coronazeiten Die Organisatoren der Werdenberger Schlossfestspiele haben es geschafft, die Oper *Carmen* dank einem umfassenden Sicherheitskonzept für die Abwicklung der Festspiele durchzuführen. Insgesamt haben zehn Aufführungen stattgefunden; die Produktion unter der Leitung von Kuno Bont war vollends ausgebucht. Entsprechend glücklich waren alle an diesem Werk Mitwirkenden. 22.8.2020

Bester Kurzdokumentarfilm ausgezeichnet Veronika Müller Mäder und Jürg Mäder, ehemaliges Leiterteam der Scuola Vivan-

te, wurden mit dem *Sweden Film Award* für den besten Kurzdokumentarfilm *Stimme des Abends* ausgezeichnet. Eigentlich wollten die beiden nach fast dreissig Jahren Scuola Vivante in etwas Neues aufbrechen – ausgerüstet mit Filmkamera und Fotoapparat. Die Coronapandemie kam ihren Plänen jedoch in die Quere. Aus dieser Situation entstand die Idee, sich während den Ostertagen in die Selbstisolation im Haus *Pflege und Hospiz Werdenberg* zu begeben. Dort entstand der gelungene Kurzfilm mit und für Menschen, die sich in ihrem letzten Lebensabschnitt befinden. 1.9.2020

Die Hochschule NTB heisst neu OST Am 1. September hat die neue Ostschweizer Fachhochschule die Rechtsnachfolge der NTB Buchs angetreten. Die Bezeichnungen Fachhochschule FHS St. Gallen, Hochschule HSR Rapperswil und Interstaatliche Hochschule für Technik NTB mussten somit dem neuen Logo OST weichen. 1.9.2020

Im Dienst des Vatikans Anfang Oktober wurde der Buchser Carlo Willi im Vatikan nach einem Jahr Dienst als Schweizergardist vereidigt. Die Mindestdienstzeit in der Garde dauert zwei Jahre. Es sei eine gute Lebenserfahrung, sagt Carlo Willi. Da es ihm als Gardist im Vatikan gut gefalle, könne er sich vorstellen, sogar noch länger in der Garde zu verbleiben. 4.10.2020

Junger Filmemacher geehrt Ennio Ruschetti aus Buchs wurde am Ostschweizer Kurzfilmwettbewerb für seinen Bachelor-Diplomfilm *Hand in Hand* prämiert. 16.12.2020

Die Natur greift an Der Schnee setzte dem Greifvogelpark zünftig zu. Durch die tonnenschwere Schneedecke haben mehrere Adler- und Geiergehege in der Nacht vom 14. auf den 15. Januar Totalschäden erlitten. Zora und Lucien Nigg bekamen Unterstützung von einer Kollegin, die eine Online-Spendensammlung startete. Bis am 31. Januar spendeten 600 Personen über 48 000 Franken. 31.1.2021

31.1.2021: Mehrere Adler- und Geiergehege konnten dem Gewicht der massigen Schneedecke nicht standhalten und brachen ein. Durch eine erfolgreiche Spendensammlung konnte es bald schon an die Reparatur der Gehege gehen.

Kulturförderpreis 2021 Die Buchserin Julia Kubik wird vom Kanton St. Gallen geehrt. Nach dem Vorkurs an der Kunstschule in Liechtenstein absolvierte sie ein Praktikum bei der internationalen Opernwerkstatt im Schloss Werdenberg. Ob Poetry-Slam, Texte oder Comics, Julia Kubiks Schaffen sei einzigartig und für das Ostschweizer Kulturleben eine grosse Bereicherung, heisst es in einer Mitteilung. 8.2.2021

Katzenschicksal Zwei Monate lang war die Katze Flecki in Buchs verschwunden, und dann tauchte sie plötzlich wieder auf – abgemagert, abgekämpft und müde. Wo sie sich in der Zwischenzeit aufgehalten hatte, weiss man nicht. Der Besitzer war überglücklich, dass seine Katze zurückkehrte. 1.3.2021

Unterstützung für Nachhaltigkeit Die Hilti-Gruppe mit weltweit 30 000 Mitarbeitenden setzt sich für das Klima ein und verstärkt ihre Anstrengungen bezüglich Nachhaltigkeit. Im Bereich Umwelt zieht das Unternehmen sein ursprünglich für das Jahr 2030 gestecktes Ziel der CO_2-Neutralität vor. März 2021

W&O bleibt unverändert eigenständig Die Galledia Regionalmedien AG ist neu Hauptaktionärin der Lokalzeitung *Werdenberger & Obertoggenburger* (W&O). Das Buchser Medienhaus bleibt jedoch unverändert als eigenständige Aktiengesellschaft bestehen. Anders als die bisherige Eigentümerin CH Media wird die Galledia die Möglichkeit haben, den W&O erfolgreich in die Zukunft zu führen, hiess es von Seiten der CH Media. 23.6.2021

Grabs

Sinn-Stiftung im Lukashaus Im Juli wurde die neue *Lukashaus Sinn-Stiftung* gegründet. Von nun an werden die Immobilien des Lukashauses in einer eigenen Stiftung vereint und verwaltet werden. Demzufolge kann sich die Lukashaus-Stiftung vermehrt auf ihre Kernaufgabe, die Begleitung und Förderung von Bewohnenden und Mitarbeitenden mit Behinderung, konzentrieren. 27.7.2020

Neubau Spital Grabs Nach vierjähriger Bauzeit konnte der Neubau des Spitals Grabs in Betrieb genommen werden. Als erstes

19.9.2020: Grosse Bereiche des Spital Grabs ziehen in den Neubau um. Patienten und Patientinnen werden in die neuen, hellen Zimmer verlegt.

umgezogen sind unter anderem Pflegestationen, Geburtshilfe, Tagesklinik, Operationstrakt, Wäscherei und Medizintechnik. Bereits in Betrieb sind Restaurant und Spitalküche im Neubau. Während der noch folgenden Bauetappen werden die Stroke-Unit, die Kliniken Gynäkologie, Chirurgie und Orthopädie, die Kardiologie/Pneumologie, die Endoskopie, die Apotheke und die Personalgarderoben noch im Altbau und in Provisorien untergebracht. 19.9.2020

Ältestes Schulhaus renoviert Im Schulhaus Studen wird heute noch unterrichtet. Es ist über zweihundert Jahre alt und steht unter Denkmalschutz. Nun wurde es renoviert. Zur Geschichte: Das Haus stammt laut Staatsarchiv St. Gallen aus dem Jahr 1813. 1873, sechzig Jahre später, erhielt das Schulhaus ein zweites Schulzimmer. Fliessendes Wasser und Strom gab es allerdings erst ab 1942. Sanierungen wurden in den Jahren 1973 und 1988 vorgenommen. 7.10.2020

Pioniere für die Region Ein Tüftler (Peter Bauert, Grabs), ein Gemüsebauer (Philipp Rohrer, Buchs) und ein Landwirt (Andi Gantenbein mit Hofladen, Grabs) stehen ein für den schwarzen fermentierten Knoblauch. Diese Delikatesse ist gut für die Gesundheit und stammt ursprünglich aus dem fernen Osten (Japan, Südkorea, Thailand). Die Knoblauchart wird auch in Spanien produziert – und jetzt in Grabs. 21.10.2020

Kultureller Förderpreis Simona Specker erhält den Förderpreis des Kantons. Schon 2014 erlangte die Werdenberger Schauspielerin schweizweit Beachtung für ihre Hauptrolle im Spielfilm *Das Deckelbad*. Nun hat sie die künstlerische Leitung der Freilichtbühne Rüthi übernommen. 11.11.2020

Wachsendes Kulturgut Die Museen Werdenberg weihten den neu gestalteten historischen Nutzgarten des Schlangenhauses ein. Damit ist das Museum um eine Abteilung für Kulturpflanzen reicher. 16.5.2021

Gams

Begnadete Sopranistin Die Gamserin Judith Dürr spielte bei den Schlossfestspielen Werdenberg in der Oper *Carmen* die Hauptrolle. Die aus Gams stammende Judith Dürr studierte in Luzern und Bern unter Professorin Barbara Locher. Ihr Performancestudium konnte sie dieses Jahr mit Auszeichnung abschliessen und besuchte danach *diemasterclass* von Sandra Trattnigg. Weitere Meisterkurse bei Mireille Delunsch, Christine Schäfer und Donata D'Annunzio Lombardi ergänzen ihre Ausbildung. Ihr Ziel: die Bretter weltbekannter Bühnen. August 2020

Biber als Baumeister In Gams wird ein Biber mit einem Baustopp konfrontiert. Der «Baumeister» soll mit zusätzlichen Massnahmen vergrämt werden, damit die Höhe des Damms an der Simi im Rahmen bleibt. Die Riedtentwässerung soll nicht durch den Biber gefährdet werden. 3.11.2020

Spielplatzeinweihung Der neue Spielplatz beim Alterswohnheim Möösli in Gams wurde mit vielen neugierigen Kindern und Eltern eingeweiht. Es sei erfreulich, dass sich der Spielplatz neben dem Alters-

3.11.2020: Mit Elektrodraht will man ausbremsen, dass ein Biberbau die Simmi noch weiter staut.

wohnheim befinde, sagt der Gemeindepräsident bei der Einweihung, denn so könnten Generationen zusammengebracht werden. 30.5.2021

Strickrunde Gams spendet Trotz Corona war die Strickrunde Gams im letzten Jahr sehr fleissig. Die gestrickten Sachen fanden am Herbstmarkt und im Volg Gams grossen Absatz, sodass kürzlich dem Lukashaus Grabs ein Check über 3000 Franken gespendet werden konnte. 13.6.2021

Sennwald

Tradition nicht verlieren An der Landwirtschaftsschule Rheinhof LZSG, Salez erlebten frisch gebackene Landwirte eine etwas andere Diplomfeier. Seit 1977 gibt es die kantonale Landwirtschaftsschule im Saxerriet. Bis 2019 wurde der erfolgreiche Lehrabschluss jeweils grossartig gefeiert. Die Absolventen unterhielten das Publikum – Angehörige, Lehrmeister und Lehrkräfte – mit Jodel, Ruggusserli und Zäuerli. Anschliessend bot die LZSG-Küche ein währschaftes Mittagessen. 2020 war keine Rede von Feiern aufgrund der Covid-19-Pandemie. Das traf die jungen Landwirte zutiefst. Sie möchten, dass die Abschlussfeier inklusive Brauchtum (Jodel und Trachten) erhalten bleibt. 4.7.2020

Regie mit wahrer Geschichte Elena Colaianni aus Sax führte auf der Freilichtbühne in Rüthi erstmals Regie für die Produktion *Anna Göldi*. Sie hat schon andernorts für Theaterstücke Regie geführt oder wurde als Schauspielerin verpflichtet, unter anderem auch beim Kleintheater Fabriggli, Buchs. 4.9.2020

Burgleben erhalten Die Burgruine Forstegg kann auf ein langes Leben zurückblicken. Errichtet wurde sie um 1200. Im Jahr 1585 wurde die Burg um einen neuen Palas am Fuss des Burgfelsens erweitert (späteres Landvogthaus). Die Burg selber wurde kaum genutzt und diente als Gefängnis. 1803 ging sie an den Kanton St. Gallen, der sie 1819 in Privatbesitz verkaufte. Das Zeughaus aus dem 17. Jahrhundert sowie eine Scheune sind heute noch gut erhalten. 1941 kaufte Paul Aebi die Burg und sanierte die Turmruine bis 1962. Die Burg ist heute noch in Privatbesitz. Der neue Besitzer Jürgen Pierburg beschliesst, die Ruine, deren Mauerwerk vor sechzig Jahren letztmals saniert wurde, einer weiteren Sanierung zu unterziehen. Oktober 2020

Architektur mit cleveren Prinzipien Die Schweiz und Liechtenstein verliehen zum fünften Mal den Architekturpreis *Constructive Alps* für nachhaltiges Sanieren und Bauen in den Alpen. Es wurden insgesamt 328 Objekte vorgeschlagen. Die Jury zeichnete schliesslich zehn herausragende Projekte aus. Als Gewinnerprojekt wurde das Landwirtschaftliche Zentrum Salez auserkoren. Das Gebäude überzeugte die Jury, weil die Prinzipien von «Low Tech», einer möglichst einfachen Bauweise für lange Lebensdauer, konsequent und intelligent durchgezogen wurden. 6.11.2020

Änderung im öffentlichen Verkehr Seit Dezember 2020 hat Sennwald eine neue Haltestelle an der Hofstrasse, angrenzend an das Gewerbe- und Industriegebiet. Das ist eine einschneidende Veränderung für den öffentlichen Verkehr. Die Buslinie 37 der Liemobil wurde neu ins Leben gerufen. Sie führt von Sennwald Post über Salez-Sennwald Bahnhof nach Ruggell Industrie und weiter über Bendern, Eschen bis Nendeln Bahnhof. Damit wurde die Sennwalder Industrie erschlossen. Von Montag bis Freitag gibt es morgens drei Verbindungen ab Sennwald nach Liechtenstein; und abends gibt es drei Fahrten zurück nach Sennwald – mit S4-Anschluss am Bahnhof Salez-Sennwald. 13.12.2020

Überraschende archäologische Entdeckung Seit anfangs Februar waren Archäologen in der Kirche Sax am Werk. Was sie dort vorfanden, übertreffe alle Erwartungen, berichtete Martin Schindler, Leiter der Kantonsarchäologie. Im Chor und im Schiff befindet sich heute noch der originale

15.1.2021: Archäologinnen und Archäologen waren seit anfangs Februar in der Kirche Sax am Werk.

Mörtelboden aus der Bauzeit der spätgotischen Kirche um 1490. Weil in der Vergangenheit grosse Totalsanierungen aus finanziellen Gründen ausblieben, ist in der Kirche Sax bis heute vieles erhalten geblieben. 9.3.2021

Eigene Energie mit Photovoltaik Der Pionier Daniel Bächi aus Haag realisierte ein Gewerbegebäude, das durch Photovoltaik komplett mit Energie versorgt werden kann. Nach knapp einem Jahr machte er seine Errungenschaft öffentlich zugänglich. Die Anlage ist auf eine ganzjährige Stromversorgung ausgerichtet. Das heisst, das Gewerbegebäude ist autark und unabhängig vom Stromnetz. Es soll weltweit das erste Industriegebäude sein, das ausschliesslich mit vom Gebäude produziertem und im Gebäude gespeichertem Sonnenstrom funktioniert – von der Heizung über den Betrieb einer Arbeitsinfrastruktur wie Computer, IT, Lötstation oder 3D-Drucker bis hin zu Wasserboiler, Kaffeemaschine und einer kleinen Kompaktklimaanlage für den Sommer. 6.4.2021

Kompromiss gefunden Seit Spätherbst 2020 ist auf dem Grundstück der Ortsgemeinde Salez auf natürliche Weise ein kleiner See entstanden. Der Biber staute dort das Weierbächli. Unklar war, ob man dem Biber und so der Natur ihren Lauf lassen soll, zumal der Biber sich im national bedeutenden, geschützten Flachmoor ein neues Zuhause anlegte. Bei den Anwohnern regte sich Unmut. Nun bleibt der kleine See so wie er ist. Der Wasserstand wird überwacht. Durch den «Baumeister» Biber ist ein Lebensraum für viele Arten entstanden. 30.4.2021

Gemeinde ohne Arztpraxis Im Laufe des Monats Mai wurde die einzige Hausarztpraxis in Sennwald geschlossen. In der Gemeinde mit fünf Dörfern gibt es für die 5666 Einwohner keine Arztpraxis mehr. Künftig werden die Patienten des Hausarztes Max Steiner – wenn sie möchten – im Ärztezentrum in Gams von Dr. med. Sabine Marschall und Dr. med. Thomas Blümel betreut. Mitte Juni 2021

Gemeindeübergreifendes

Kein Besuch vom Nikolaus In diesem Jahr kamen Samichlaus und Schmutzli in der Region Werdenberg nicht zu Besuch. «Nein, sie hatten die Kinder nicht vergessen», hiess es in einer Videobotschaft von der *St. Niklausvereinigung Buchs-Grabs*. Dafür schickten etwa hundert Kinder kurze Geschichten und Zeichnungen an Samichläuse und Schmutzli. Grund dafür war die Coronapandemie. 6.12.2020

Forschungsprojekt für Werdenberg Nach fünfzig Jahren Pause wurde die Region Werdenberg als Forschungsobjekt für den sechsten Band der Kunstdenkmäler des Kantons St. Gallen ausgewählt. Der 500 Seiten umfassende Band ist das jüngste Buch der inzwischen auf 141 Bände angewachsenen Buchreihe *Die Kunstdenkmäler der Schweiz*. Die Autorin des Buches ist Carolin Krumm. Sie ist seit 2011 als Kunstdenkmäler-Inventarisatorin bei der kantonalen Denkmalpflege St. Gallen tätig und hat neun Jahre am Werdenberger Werk gearbeitet. 11.12.2020

Schnee machte vielen zu schaffen Mitte Januar erlebte die Region Werdenberg aussergewöhnliche Schneefälle. Kinder, Skifahrer und Bergbahnen freuten sich über die weisse Pracht. Abseits der Pisten herrschte jedoch grosses Risiko. Autofahrer, Polizei, Pöstlerinnen und Werkhofmitarbeitende waren überrascht ob der grossen Schneemassen, die ihnen bei der Räumung teilweise zusetzten. Am Donnerstag, 14. Januar, standen sie von morgens um 8 bis abends um 22 Uhr im Einsatz, und am Freitag um 3 Uhr in der Früh ging es wieder los. Die Post konnte teilweise nicht ausgetragen werden, und die Gemeinde Sennwald sperrte sicherheitshalber vorübergehend die Turnhalle Türggenau in Salez. 15.1.2021

Mäuseplage wie schon lange nicht mehr So viele Mäuse erlebten die Werdenberger selten. Unverhältnismässig habe sich die Po-

15.1.2021: Die Region Werdenberg versinkt im Schnee.

pulation der Mäuse vergrössert. Der milde Winter ein Jahr zuvor hat dazu beigetragen, dass die Wühlmäuse ein bis zwei Generationen mehr Nachwuchs generieren konnten. Parallel zu diesen Mäusen konnten sich auch die Hausmäuse 2020 ungewöhnlich stark vermehren. Auch wenn man den Mäusen mit Fallen zu Leibe rückt, könnte die Mäuseplage anhalten. Januar 2021.

Rehkitze werden geschützt Die Rehkitzrettung in der Region wird ausgebaut. Damit angefangen hat der 2019 gegründete *Verein Rehkitzrettung Wartau*, der 2020 erstmals mit drei Drohnen 22 Kitze gerettet hat. Nun möchte der Wartauer Verein zwei weitere Drohnen anschaffen, um die Kapazität auszubauen. Ende 2020 wurde deshalb der *Verein Rehkitzrettung Sevelen* gegründet. Der Dachverband Revier Jagd St. Gallen verfügt seit Februar 2021 über fünf Drohnen. Eine davon wurde dem Jagdrevier Sennwald-Süd zugeteilt. Vier Jäger absolvieren derzeit die Ausbildung als Pilot oder Retter, um die Drohne fliegen zu lassen und um das Wärmebild zu lesen. Die Gemeinde Grabs hat einen grosszügigen Beitrag zur Unterstützung der Drohnen geleistet, die von den zwei Jagdgesellschaften angeschafft wurden. Februar 2021

Kein gutes Jahr für die Spitalregion *Die Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland erzielt das schlechteste Jahresergebnis,* so lautete der Titel im W&O anfangs März. Das Ergebnis mit einem Minus von rund 25 Millionen Franken schlug massiv zu Buche. Allerdings gelte es auch zu berücksichtigen, dass die vom Kantonsrat beschlossenen Covid-19-Ertragsausfallentschädigungen mit 8,14 Millionen Franken als aktive Rechnungsabgrenzung darin enthalten sind. 1.3.2021

Schneemassen setzten dem Forst zu Im März hatten die Forstarbeiter alle Hände voll zu tun. In der Region Werdenberg litten kranke Eschen unter der grossen Schneelast im Januar. Neben den Laubbäumen wurde der Schnee auch den Fichten und Föhren zum Verhängnis, die im Winter durch ihre Nadeln eine grosse Auflagefläche bilden. Der Laubwald wird sich selbst verjüngen, so dass dort die Aufforstung nicht notwendig ist. Gruppen der Forstgemeinschaft Grabus waren im Einsatz, um Bäume zu fällen und Waldgebiete zu räumen. Zwischen Januar und März wurden mehr als 2000 Bäume, etwa 2500 Kubikmeter, gefällt. März 2021

Die Imker haben es schwer Der historisch schlechte Frühling mit Frosteinbrüchen sorgt für Ernteausfälle bei den Werdenberger Imkern. Mit Regen, Frost und im April auch noch Schnee präsentierte sich das Frühjahr äusserst ungünstig. So etwas haben selbst Imker mit dreissig Jahren Erfahrung noch nie erlebt. Juni 2021

Gottesdienste seit 1956 in Räfis-Burgerau Am 9. September 1956 wurde der Eröffnungsgottesdienst im Kirchgemeindehaus Räfis gefeiert, und am 30. Juni 2021 feierten die Kirchgänger den Abschied von diesem Raum. Nach 65 Jahren geht der Kirchgemeindesaal «in Pension». Neu wird er im September wieder aktiv genutzt für einen anderen Zweck – die Bildschule. Die Bildschule ist eine Kunstschule für Kinder und Jugendliche, denen Bildung im gestalterischen Bereich vermittelt wird – analog zu den Musikschulen. 27.6.2021